

von Friburg Bern und Solothurn uf der Reis sind. Jch wolte zwar gern volgen, wan aber mir oblige was mine g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] wie der H. S[chwager] selbsten auch für bedenckes machen, oder es an ihme selbst also ist, so wil ich den H. S[chwager] gebedten haben, er wolle mich mines usbliben halber by den Herren entschuldigen und ihnen anzeigen, damit man mitt manier dises geschafft zu Zürich nit usmachen thät, das wihr gesinnet nüdt mehr zum Rächten zusetzen sondern wan mans nit ohne Rächtspruch unser so billiches und rächtmässiges begären guotheissen wolle und den H. [Hptm. Thomas] W e r d m ü l l e r und [Hptm. Dietegen] H o l z h a l b mit ihren intresierten zur restitution in ein drite unpartische Hand die Cleinodien zu legen handthaben wolle, so schlachen wihr ihnen das Eidgnossische ... recht dar etc. Jch überschik dem H. S[chwager] des Steinbrügers schriben damit er sich näbend dem H. S[chwager] [alt] Landt[ammann von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g auch dahin füege. Es dunkt mich aber es war gnuog am Herrn wan man keines rächtsspruchs geläben wil. Jedoch wil ich mich von dem Herrn nit sondern, sy mögens machen wie sy die sachen am best finden. ... Mein grous an Herrn Oberst [Johann Jakob] Ran [=R a h n] und H. Hauptm. [Hans Rudolf] L a v a t e r und allen H. Hauptleühten darbei nit vergessen H. Oberst [Johann Heinrich] L o c h m a n n [alle von Zürich]".

"empfangen den 10. Hornung erst abendts umb 6 Uhren"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 69, 71 und 72 - Blatt 72^r leer

39 A

[1688?]

A

VERZEICHNIS VON GELDSORTEN: HAUPTRECHNUNG DER 1000 ZECHINEN

"Ducatuni	138 ...	[ergibt:]	Zigini	69
Giustinin	257	[ergibt:]	Zechini	128 1/2
Philipj	400	[ergibt:]	Zechini	200
Ducatj	1801	[ergibt:]	Zechini	600 et Ducat 1
		Summa	[Zechini]	997 1/2 D[ukaten] 1

dem ober vogt [von Cham und damaligen Hptm. in venez. Diensten, J o h a n n F r a n z Zurlauben?] geben 2 Justini Ducaten 5"

Von B e a t J a k o b II.? Zurlauben - AH 69, 73